

Adelheid von Saldern (Hg.)

Inszenierte Einigkeit

Herrschaftsrepräsentationen
in DDR-Städten

unter Mitarbeit von
Alice von Plato
Elfie Rembold
Lu Seegers



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2003

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

Einleitung

Adelheid von Saldern Herrschaft und Repräsentation in DDR-Städten	9
---	---

Teil 1

Lu Seegers Bühnen staatlicher Macht – Bühnen städtischer Selbstbehauptung	59
1. „Die Zukunft unserer Stadt ist bereits projektiert“. Die 750-Jahrfeier Rostocks im Rahmen der Ostseewoche 1968	61
2. „Schaufenster zum Westen“. Das Elbefest und die Magdeburger Kulturfesttage in den 1950er und 1960er Jahren	107

Teil 2

Alice von Plato Bedeutsame Ereignisse vor Ort. Denkmalsenthüllung, Gartenbauausstellung und Stadtneu- gründung	145
1. (K)ein Platz für Karl Marx. Die Geschichte eines Denkmals in Karl-Marx-Stadt	147
2. „Gartenkunst und Blütenzauber“. Die Internationale Gartenbauausstellung als Erfurter Angelegenheit	183
3. Feiern in der doppelten Diaspora. Leinefelde im katholischen Eichsfeld – eine „sozialistische Stadt“ oder eine „Stadt im Sozialismus“	235

Teil 3

Elfie Rembold

Staatsinteresse, Messegeist und Stadtkultur. Das Beispiel Leipzig ... 275

1. Eine Bühne der DDR-Außenpolitik und ein Ereignis für die Stadtbevölkerung. Die Leipziger Jubiläumsmesse 1965 277
2. „Mein Leipzig lob ich mir, weil wir die Hausherr'n sind“ .
Das Stadtjubiläum von 1965 313

Zusammenfassung

Adelheid von Saldern

„Alte und junge Stadt“.**Zur Ambivalenz der Erinnerungsorte sozialistischer Utopie
in den sechziger Jahren 355****Quellen- und Literaturverzeichnis 395****Abkürzungsverzeichnis 417****Bildnachweise 419****Über die Autorinnen 420**